

Hausbiographie Bendlerstraße 37

bis 1878: Bendlerstraße 8

Baugeschichte

Zur Vorgeschichte zwischen 1830 und 1862 siehe Hausbiographie der Bendlerstr. 35.
1870 erwarb der Maurermeister Knoof das Grundstück und errichtete mit seinen Mitarbeitern ein 4geschossiges Mietshaus mit Seitenflügel (s. Foto unten).
Dies Gebäude bestand weitgehend unverändert bis zu seiner Zerstörung um 1943.

Die Bauakten sind im Landesarchiv unter folgenden Signaturen gelistet:

[B Rep. 202 : 5595](#)

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

ab 1870 Maurermeister Knoof
ab ca. 1875 Rentier Lehmann
um 1890 Kfm. Schönemann (Köpenicker Str. 88)
ab ca. 1895 Dr. C. Seidenspinner
um 1920 Witwe L. Seidenspinner
um 1925 Bankier C. Albrecht
um 1930 Witwe L. Albrecht
um 1940 OKH

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

2 Gräfinnen von Reichenbach um 1871
Hydrotherapeut Viek um 1871
Dänischeer gesandter von Quaade um 1875
Buchhändler Lienau ca. 1875-80
Oberleutnant von Mantey um 1880
Botschaftssekr. Tugini um 1885
Goldarbeiter Grunow um 1885
Kfm. Hammerström um 1890
Techniker Dr. phil Michaelis um 1890
Geh. Kriegsrat Dr. Seidenspinner um 1890 wurde dann Eigentümer
Direktor Dr. von Stieglitz ca. 1890-95
Schriftsteller Dr. Langen um 1895
Privatarzt Dr. M. Fraenkel um 1900
Botschaftsattaché [William ShawHarriss Gastrell](#) ca. 1900-05
Generalleutnant F. von Heimburg ca. 1900-05
Deutsche Gesellschaft für Bergbau und Industrie im Auslande um 1905
Rentiere B. Spickermann um 1905
Barbier C. Becker 1905
Regierungsbaumeister [Hermann Dernburg](#) ca. 1909-1914 mit Frau [Ilse Dernburg](#) 1914 Scheidung
Major C. von der Gröben um 1910
Musiker H. Müller um 1910
Wildhandlung G. Handreck um 1915
Kaiserlicher Botschaftsrat [Hans Arthur von Kemnitz](#) ca. 1915-25
Kfm. O. Lewin um 1915
Bildhauer Prof. [Josef Rauch](#) ca. 1915-20 seit 1909 mit Dorothea Gedon verheiratet
Bildhauer F. Hahn ca. 1920-35
Pianist [Birger Hammer](#) ca. 1920-25
Direktor A. Silber ca. 1925-30
Kfm. P. Rosenthal um 1930
Deutsche Druck- und Verlagshaus GmbH um 1935

Bildmaterial:



Landesarchiv Berlin

Signatur: [F Rep. 290 \(01\) : 0152516](#) Foto von Walter Köster, 1935

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.